

net vnd abgethetet. Die innerste Messlaten aber ist mit sonderli-  
chen fleiß dahin / zu diesem End geordnet worden / wann man  
nemlichen/etwas ohne sonderliche oder müheseltige Rechnung  
wolte abmessen/das man dieselbige (so sich von 1. bis auff 10. er-  
streckt/ (gebrauchen köndte.

Schließlich/ muß auch in den Mittelpuncten oder Cen-  
trum ein lange Regel oder Lintal mit zweyen Gesichtblechlein  
(wie dann auch sonst bey andern Astronomischen Instrumen-  
ten gebräuchlich) eingehesset werden.

Vnd endlich ist auch von nöhten/ das zu oberst des Astro-  
labii, bey dem 90. grad/ ein messener Ring/oder dergleichen/ an-  
geheffet werde/damit du das ganze Instrument köndtest / an ei-  
nem Finger oder dergleichen anhängen/ vnd soll also dasselbige  
allerdings der Bleywag nach / ganz gerecht vnd just / (das sol-  
che mit der Mittaglini überein treffe) gericht seyn. Vnd so viel  
von der zubereitung des Astrolabii.

Obwoln ich nun/hette die fürnembsen Circelriß vnd derg-  
gleichen/sonderlichen aber der forder seiten etwas weitleufftig er-  
klären sollen/inmassen dann auch andere gethan.

Diweil aber solches alles zu vorn / im ersten theil hin vnd  
wider / bey der auffreissung oder zubereitung dieses Instruments  
weitleufftig geschehen vnd beschrieben worden sindt. Habe ich  
solches so oft mit sonderlicher (des Lesers) verdriesslichkeit nicht  
widerholen wollen Vnd zweiffelt mir also gar nicht/wer den er-  
sten theil fleißig durchlesen / werde solcher vnnötiger  
weitleufftigkeit weder begehren noch  
bedürffen.

Das